



In ihren Ämtern bestätigt wurde der Vorstand des Tischtennisvereins 1968 KJG Kirchheim. Im Bild (von links): stellvertretender Vorsitzender Walter Oechsner, Vorsitzender Andreas Büttner, Schriftführer Pascal Hofmann, Kassier Thomas Götzelmann. FOTO: TISCHTENNISVEREIN KIRCHHEIM

## Vorsitzender ist Andreas Büttner

Jahresversammlung des TTV KJG Kirchheim

**KIRCHHEIM** Im Mittelpunkt der Jahresversammlung des Tischtennisvereins 1968 KJG Kirchheim im Pfarrheim standen die Berichte des Vorsitzenden Andreas Büttner, der Mannschaftsführer, des Jugendleiters Richard Popp sowie die anschließenden Neuwahlen des Vorstandes.

Die Vorstandsmitglieder wurden durch die Mitgliederversammlung in ihrem Amt bestätigt. Vorsitzender ist Andreas Büttner, sein Stellvertreter Walter Oechsner. Schriftführer ist Pascal Hofmann und Kassier Thomas Götzelmann. Als Beisitzer wurden Anton Holzappel, Bruno Fries und Thomas Mark gewählt.

Die Saison 2018/2019 des Tischtennisvereins Kirchheim wurde am 5. Mai aus sportlicher Sicht mit dem Relegationsspiel der 1. Herrenmannschaft für den Aufstieg in die Bezirksliga gegen die TSV 1876 Thüningersheim abgeschlossen. Dieses konnte die 1. Mannschaft des TTV KJG Kirchheim in einem sehr spannenden Spiel am Ende mit 9:7 gewinnen und somit den Aufstieg perfekt machen.

In der abgelaufenen Saison meldete der TTV KJG Kirchheim drei Herrenmannschaften und zwei Jugendmannschaften im Ligabetrieb.

Die 1. Herrenmannschaft spielte nach der Gebietszusammenlegung der Kreise Würzburg und Kitzingen in der Bezirksklasse A Gruppe 1 West und belegte zum Saisonende hinter dem ungeschlagenen Meister aus Kist den 2. Platz, welcher für die Teilnahme zur Relegation um den Aufstieg berechtigt. In der 1. Mannschaft spielten Marco Batzik, Sven Blandow-

ski, Thomas Mark, Andreas Büttner, Roman Adler und Jörg Brandes.

Die 2. Herrenmannschaft spielte in der Bezirksklasse A Gruppe 2 Mitte. Die 2. Mannschaft konnte nach Abschluss der Saison einen guten 6. Platz erreichen, der zum Saisonziel, dem Klassenerhalt, ausreichte. Die 3. Herrenmannschaft spielte nach dem Aufstieg in der letzten Saison in der Bezirksklasse B Gruppe 1 West. Am Ende der Saison belegte die 3. Mannschaft den 9. Platz. Die 1. Jugendmannschaft spielte in der Bezirksliga Gruppe 1 West und belegte den 10. Platz. Die 2. Jugendmannschaft belegte in der Bezirksklasse B Gruppe 1 West einen ausgezeichneten 3. Tabellenplatz.

Aus sportlicher Sicht war die vergangene Saison mit vielen spannenden und knappen Spielen eine sehr gelungene Saison.

Neben dem sportlichen Bereich feierte der TTV KJG Kirchheim auch im Mai 2018 sein 50-jähriges Vereinsjubiläum. Die Jubiläumsfeier wurde am 5. Mai 2018 mit einem Festgottesdienst und anschließendem Festzug und Festkommers in der Turnhalle eröffnet. Am 6. Mai fand dann der Festbetrieb statt. Ein Höhepunkt während des Festbetriebs war der Schaukampf zwischen den beiden Akteuren Max Nötzold und Adrian Jankowiecki vom Oberligisten TTC Kist und die Vorstellung der Jugendabteilung durch Jugendleiter Richard Popp.

VON: PASCAL HOFMANN, SCHRIFTFÜHRER TTV KJG-KIRCHHEIM



Die Mitglieder des Vorstandes des Sportkegelvereins Versbach auf einen Blick (von links): Tobias Wessel, Patrick Geenen, Anja Bartenstein, Wolfgang Geenen, Günter Wagenbrenner, Stefan Hartlieb, Marc Wiedemann und André Köstner. FOTO: SPORTKEGELVEREIN

## „Faustdicke“ Überraschung

Ergänzung im Kader des Kegelvereins Versbach

**WÜRZBURG** Vorstandsvorsitzender des Sportkegelvereins Versbach, Marc Wiedemann, ließ ein ereignisreiches Jahr Revue passieren. In seinem Bericht nahm das 50-jährige Vereinsjubiläum einen großen Teil ein. Aufgrund der Großveranstaltung anlässlich des Jubiläums konnte im Finanzhaushalt diesmal nur eine „schwarze“ Null verbucht werden.

### Zwei neue Gesichter im Vorstand

In den anstehenden Neuwahlen wurden alle Vorstände in ihren Ämtern bestätigt. Mit Anja Bartenstein als Schriftführerin und Tobias Gressel als Bahnwart sind zwei neue Ge-

sichter im bewährten Vorstandsteam dabei. Vorstand Sport, Patrick Geenen, hatte zum Schluss der Versammlung eine „faustdicke“ Überraschung dabei. Er stellte Christopher Langer als Neuzugang vor. Langer wird durch seine Erfahrung in der 2. Bundes- und Landesliga die 1. Mannschaft unterstützen. Die 1. Mannschaft ist heuer in die dritthöchste Liga im Kegelsport aufgestiegen und Langer stellt eine gute Ergänzung im Kader des Sportkegelvereins Versbach dar.

VON: ANDRÉ KÖSTNER, VORSTAND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT, SPORTKEGELVEREIN VERSBACH

# Mediziner schulen Wiederbelebung

Training für die jüngeren Schulklassen des Vinzentinums

**WÜRZBURG** Auf Initiative der privaten katholischen Grund- und Mittelschule Vinzentinum im Würzburger Stadtteil Grombühl organisierte das Uniklinikum Würzburg (UKW) einen Projekttag zum Thema Wiederbelebung. Unter den Schlagwörtern „Prüfen – Rufen – Drücken“ vermittelten vier Experten des Klinikums insgesamt 60 Schülern der dritten, vierten und fünften Jahrgangsstufe in ihren Klassenräumen die Kernfähigkeiten der Reanimation.

„Vor einigen Jahren hatten wir im Rahmen der Woche der Wiederbelebung ein solches Projekt mit dem Uniklinikum und das wollten wir unbedingt wiederholen“, beschreibt Rainer Stögbauer, Direktor des Vinzentinums, die Motivation der Schule.

### Schüler mit vollem Einsatz dabei

Prof. Dr. Thomas Wurmb, der Leiter der Sektion Notfall- und Katastrophenmedizin am UKW, zeigt sich begeistert von den dabei gemachten Erfahrungen: „Schon die Achtjährigen haben die wesentlichen Zusammenhänge sofort verstanden. Sie waren aufmerksam und mit vollem Einsatz dabei.“ Diesen Eindruck bestätigt auch Nicole Kilian-Dür, Klassenlehrerin der



Schüler der Würzburger Grund- und Mittelschule Vinzentinum trainieren an Übungsphantomen die praktische Wiederbelebung. FOTO: THOMAS WURMB, UNIKLINIKUM WÜRZBURG

jüngsten Jahrgangsstufe: „Man hatte das Gefühl, die Kinder trauen es sich zu, in einer solchen Ausnahmesituation die ersten Maßnahmen einzuleiten“, so die Pädagogin.

### Mut zur Herzdruckmassage fördern

Wurmb sieht dieses Spezialtraining als hilfreiche Ergänzung zum weit verbreiteten und gut etablier-

ten Erste-Hilfe-Schulungssystem der Hilfsorganisationen. „Um noch mehr Leben zu retten, müssen wir die Zahl der Menschen, die den Mut und die Kenntnisse haben, die Herzdruckmassage anzuwenden, in Deutschland noch weiter steigern. Gerade das Training bei den jüngeren Schulklassen hat hierbei erwiesenermaßen einen besonderen Langzeiteffekt. Durch eine optima-

le Laienreanimation kann die Überlebensrate der Betroffenen verdoppelt bis verdreifacht werden. Nach dem erfolgreichen Projekttag sind wir höchst motiviert, das Schulungsangebot weiter auszubauen“, betont Wurmb.

VON: SUSANNE JUST, PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT, UNIKLINIKUM WÜRZBURG

# Gespensterjäger treffen Gangsterroma

Geschichten hören zum Welttag des Buches

**ZELL** Wenn sich „Die Gespensterjäger“, „Die Gangsterroma“, „Störenfrieda“, „...ein Esel ohne Streifen“ und viele spannende Figuren mehr an einem Freitagvormittag in der Grundschule Zell am Main treffen, dann muss es sich wohl um einen ganz besonderen Schultag handeln. Genau so ein Tag fand am vergangenen Freitag in den Grundschulklassen der Jahrgangsstufen eins bis vier statt. Denn da wurde in Zell der Welttag des Buches nachgefeiert, der seit 1996 in Deutschland jährlich am 23. April begangen wird. Dabei handelt es sich um eine deutschlandweite Kampagne zur Leseförderung.

### Geschichten zum Zuhören

Eltern, Lesepaten, Großeltern und die Lesescouts des Veitshöchheimer Gymnasiums kamen in die Schule, um am Morgen vorzulesen. Die Kinder hörten bei den Geschichten zu, die sie einige Tage vorher für sich ausgewählt hatten. Nicht bekannt waren die Vorleser und die Vorleseorte.

Das Rathaus mit Bürgermeisterin Feuerbach als Vorleserin, die Pfarrbücherei, die Sitzgruppe der Aula, die Turnhalle oder der Garten mit einem Gartenhäuschen überraschten und

freuten die Kinder. Und auch in den Klassenzimmern gab es spannende Geschichten zum Zuhören. Ein Dank der Schulleitung galt allen Vorlesern. Um die Kinder mit dem nöti-

gen Lesematerial auch für daheim auszurüsten, fand im Anschluss an die Lesezeit im ganzen Haus ein Bücherflohmarkt statt.

### Autorenbesuch von Rosi Wanner

Bereits am Vortag wurde die Lesefreude durch einen Autorenbesuch geweckt. Schriftstellerin Rosi Wanner, bekannt vor allem durch spannende Detektivgeschichten der „Kartottenbande“, las aus ihren Krimis vor. Schnell waren die Kinder gebannt von den Geschichten. Die Schriftstellerin las nicht nur aus ihren Büchern vor, sondern beantwortete auch sehr aufgeschlossen Fragen rund um das Bücherschreiben. Das abschließende Detektivquiz brachte den Gewinnern Preise und für jedes Kind ein Lesezeichen als Erinnerung.

So bleibt nur noch der Wunsch vieler Vorleser, dass das Lesen ein fester Bestandteil im Alltag der Kinder wird.

VON: CHRISTINE TELL, REKTORIN, GRUNDSCHULE ZELL



Geschichten hören in entspannter Atmosphäre: Die Zeller Grundschulklassen der Jahrgangsstufen eins bis vier feierten den Welttag des Buches. FOTO: CHRISTINE TELL

# Erster Golf- und Gesundheitstag

Angebot des Golf Clubs Würzburg stieß auf positive Resonanz

**WÜRZBURG** Am 5. Mai fand im Golf Club Würzburg der erste Golf- und Gesundheitstag statt. Auch nicht golfspielende Gäste waren willkommen.

Ein abwechslungsreiches Programm mit ausgewählten Referenten zu verschiedenen Themen rund um Bewegung und Spaß inklusive einer Talkrunde zum Thema „Golf & Gesundheit“ erwartete die Besucher jeder Altersklasse.

### Bewegung und Gesundheit

Predia-Geschäftsführer Thomas Frobel referierte zum Thema „Life Balance – durch Belastung und Regeneration zu mehr Gesundheit und Leistungsfähigkeit“. Personaltrainer Heiko Schübel zog die Zuhörer mit dem Thema „Healthy Aging – die besten Strategien, um länger gesünder zu leben“ in seinen Bann und Thorsten Gallena stellte mit „Life Kinetik“ ein System vor, mit dem man sein Golf-Handicap verbessern und gesünder leben kann. Im Anschluss hieß es „Nachgefragt und eingelocht“. Die

prominenten und ambitionierten Hobbygolfer Thomas Lurz, Bernd Hollerbach und Matthias Obinger stellten sich eine halbe Stunde lang den Fragen von Daniel Pesch rund um den kleinen weißen Ball und erläuterten ihre individuelle Motivation für den Golfsport. Dabei wurde mit vielen Vorurteilen aufgeräumt und es wurde schnell deutlich, dass das Golfspiel von allen begeistert und mit viel Spaß ausgeübt wird.

Die Besucher des Golf- und Gesundheitstages konnten sich im Anschluss an die Vorträge und Talkrunde selbst bei einem Puttwettbewerb und beim Schnuppergolf auf der Driving Range versuchen. Es wurden Rundfahrten über den Golfplatz mit Golf-Carts angeboten.

Der Golf Club Würzburg freute sich über positive Reaktionen der Besucher und wird auch in der Zukunft ähnliche Veranstaltungen Mitgliedern und Gästen anbieten.

VON: SILKE WOLF FÜR DEN GOLF CLUB WÜRZBURG



Ein abwechslungsreiches Programm mit ausgewählten Referenten zu verschiedenen Themen rund um Bewegung und Spaß inklusive einer Talkrunde zum Thema „Golf & Gesundheit“ erwartete die Besucher des ersten Golf- und Gesundheitstages des Golf Clubs Würzburg. Im Bild (von links): Heiko Schübel, Thomas Lurz, Thomas Frobel, Viktoria May, Bernhard May, Thorsten Gallena, Daniel Pesch, Prof. Matthias Obinger und Bernd Hollerbach. FOTO: PETER MENSING

### Sie haben das Wort!

„Wir in Würzburg“ und „Wir in Würzburg & Umgebung“ – so heißen unsere neuen Seiten, die künftig regelmäßig im Würzburger Lokalteil der Main-Post erscheinen. Darauf ist Platz für Artikel und Fotos von Vereinen, Schulen sowie anderen Gruppierungen und Einrichtungen aus Würzburg Stadt und Land. Sie haben die Möglichkeit, einen Teil der Zeitung mitzugestalten und sich dazu öffentlichkeitswirksam zu präsentieren. Wenn Sie etwas Inhaltliches beisteuern wollen, dann schicken Sie uns Text- und Bild-Materialie per E-Mail. Unsere Redaktion prüft, was veröffentlicht werden kann – in der Zeitung genau wie auf [www.mainpost.de](http://www.mainpost.de). Mit dem neuen Angebot wollen wir unsere regionale Verankerung ausweiten. Wir freuen uns auf Ihre Neuigkeiten! Unsere E-Mail-Adresse: [redaktion.wuerzburg@mainpost.de](mailto:redaktion.wuerzburg@mainpost.de)